

## **Interessengemeinschaft Gewerbetreibende Kastanienallee/Pankow**

Postfach 580102 | Berlin 10411

wir, die gewerbetreibenden der kastanienallee, fordern ein aus für die horrorszenarien der veränderungspläne für die kastanienallee.

wir schliessen uns voll und ganz der vorschläge der bi-kastanienallee an, die da wären:

- **tempo 30 zone und durchgehendes überholverbot in der kastanienallee**
- **zebrastreifen**
- **reparatur der gehwege**
- **begrünung der gehwege.**

wir sind die interessenvertretung von über 100 gewerbetreibenden mit über 5 millionen euro steueraufkommen alleine im jahr 2006, tendenz steigend.

wir fordern ein stop der komplett wirtschaftsfeindlichen umbaupläne des baustadtrat kirchners bzw. der ihm unterstellten behörde.

wir fordern einen runden tisch mit den interessensvertretern der anwohner, gewerbetreibenden und besuchern der kastanienallee, sowie den im bezirksparlament vertretenen parteien zwecks lösungssuche. die kastanienallee ist eine der magneten des kreativen, be-berlin berlins.

der wilde, friedliche, kreative charme lockt hunderttausende besucher jahr für jahr an. durch die umbaupläne würde die kastanienallee nachhaltig geschädigt. die umbaupläne würden zwangsläufig zu umsatzeinbrüchen, existenz- und arbeitsplatzvernichtungen führen.

darüber hinaus führen die umbaupläne zu einer erhöhten unfallgefahr, speziell für radfahrer.

die bi-kastanienallee hat konstruktive veränderungsvorschläge bezüglich der kastanienallee gemacht. diesen schliessen wir uns an und fordern darüber hinaus, die genehmigung von uns zu gestaltenden und finanzierten begrünungen von teilen der bürgersteige.

die bürgersteige zu parkplätzen umzugestalten, die unterschritten von 10000 kastanienalleebenutzern zu ignorieren, das interesse der anwohner, hausbesitzer, besucher, gewerbetreibenden zu negieren, das ist einer freiheitlichen, demokratischen grundordnung unwürdig. die umbaupläne führen zu einer vernichtung von arbeitsplätzen, lebenskultur, steueraufkommen und sind zu stoppen.